

Call: Zeit für Transformation: Post-Corona Perspektiven

Aktuell teilen Alle im Lockdown in einem Aspekt dieselbe Situation: wir sind einem kollektiven Warten ausgesetzt (... auf die Impfung; ... auf die Öffnung der Schulen und Kitas; ... auf das Ende des Home Office, ... auf die Öffnung des Einzelhandels, der Gastronomie, der Kultureinrichtungen).

Diese Zeit des kollektiven Wartens möchte der Ethik-Blog *BedenkZeiten* als ein Momentum des Innehaltens nutzen, um darüber nachzudenken, wie wir – gerade mit den Erfahrungen der Pandemie – zukünftig leben wollen - denn ein konstruktiver Umgang mit Krisen und Konflikten kann zu Transformation führen. Konkret formulierte Post-Corona-Perspektiven können schon jetzt während des Lockdowns wichtige Stellschrauben adressieren, die eine solche Transformation anstoßen. Auf Basis ethisch begründeter Ziele wollen wir im Rahmen eines Themenmonats einen Raum für Reflexion über Post-Corona Perspektiven, die zu einem guten Leben beitragen, bieten. Wir wollen eine Diskussion über konkrete Post-Corona Perspektiven zu eröffnen, die eine Orientierung für lebenswerte Bedingungen in unserer Gesellschaft bietet. Der Themenmonat gibt damit ‚Bedenkzeit‘, um über Ausgestaltungsmöglichkeiten einer gelingenden „neuen Normalität“ nach dem Lockdown zu reflektieren.

Zentrale Fragen sind dabei:

- Wenn die Krise als Wendepunkt betrachtet wird, welche konkreten Chancen zu Veränderung ergeben sich daraus?
- Welche sozialen Lernprozesse entstehen durch die Erfahrung der Krise und welche veränderten Einstellungen, Haltungen und Vorstellungen eines gesellschaftlichen Systems gehen daraus hervor?
- Wer und was ist „systemrelevant“, und für welches System?
- Welche Stimmen sollten im Diskurs mehr Gehör finden um eine nachhaltige und gerechte Gemeinwohlorientierung zu stärken?
- Eine Bestandsaufnahme unseres Lebens innerhalb von gesellschaftlichen Strukturen und die Frage, was verändert werden sollte: Was wollen wir auf Basis eines ethisch begründeten Ziels fortführen, stärken, ausbauen? Was wollen wir verändern? wie wollen wir zukünftig leben? Was bedeutet für uns Zusammenhalt?
- Was ist ein „Gutes Leben“ nach Corona?

Mit dem Themenmonat wollen wir vorausschauendes Denken wagen und herzlich einladen, konkrete Post-Corona Perspektiven zu entwerfen und auf ‚*BedenkZeiten - Ein Ethik- Blog*‘ zu veröffentlichen. Die Artikel sollten dabei einen ethischen Bezug haben, und ca. 7000 Zeichen umfassen. Der Blog versteht sich als Impulsgeber für eine breite gesellschaftliche Diskussion über die vielfältige Frage nach Gerechtigkeit und dem Guten Leben. In diesem Sinne geht es darum, ethische Fragen aus der aktuellen Forschung oder neue Herausforderungen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen knapp und verständlich zu beleuchten und damit einen Einblick zu geben, was es heißt, normative und Wertekonflikte zu bearbeiten. Wir bieten eine Plattform für eine Kommunikation Ihrer Themen, mit der Sie ethisch und gesellschaftspolitisch interessierte Leser*innen erreichen können. Wenn Sie sich für einen Beitrag bei uns entscheiden, erhalten Sie eine Rückmeldung durch die Blog-Redaktion und, falls das Thema für den Blog in Frage kommt, zwei Reviews von einem Board von Wissenschaftler*innen unseres Ethikzentrums.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis zum 11.04.2021 an blog@izew.uni-tuebingen.de

Den Blog finden Sie hier: <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/internationales-zentrum-fuer-ethik-in-den-wissenschaften/publikationen/blog-bedenkzeiten/>